

LWL-Klinik Lengerich
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik · Neurologie

im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

06.05.2014

„Jeder Schlaganfall ist ein Notfall -112.“ Bundesweiter Tag gegen den Schlaganfall am 10. Mai

Münster (lwl). Tod oder schwere Behinderungen sind häufig Folgen eines Schlaganfalles. Viele Patienten können vor der Pflegebedürftigkeit bewahrt werden, wenn ihr Umfeld im Notfall richtig reagiert. Jährlich erleiden rund 270.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Die gute Nachricht:: Immer weniger müssen daran versterben, weil die Akutversorgung auf höchstem Niveau stattfindet. Zwischen 1990 und 2010 sank die Schlaganfall-Sterblichkeit in den westlichen Industrienationen um 37 Prozent. Dies ist ein Erfolg der Schlaganfallmedizin auf spezialisierten Einheiten, sogenannten Stroke-Units (Schlaganfalleinheiten).

Mehr und mehr wird deutlich, dass durch frühzeitiges Handeln des persönlichen Umfeldes eines Betroffenen sowohl Sterblichkeit als auch Pflegebedürftigkeit durch einen Schlaganfall massiv reduziert werden kann. Auch die weitere Versorgung in einer neurologischen Klinik unter Kooperation mit Kardiologen, Radiologen, Neurochirurgen, Gefäßchirurgen und anderen Fachgebieten trägt dazu bei, die Folgen eines Schlaganfalles möglichst gering zu halten.

Trotz der guten medizinischen Infrastruktur erliegen noch zu viele Menschen den Folgen eines Schlaganfalles oder erleiden hochgradige Behinderungen, die zu bleibender Pflegebedürftigkeit führen.

Das zu ändern hat sich die Selbsthilfegruppe Schlaganfall Lengerich gemeinsam mit dem Leiter der Schlaganfallstation und Chefarzt der Abteilung für Neurologie der LWL-Klinik Lengerich (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) zum Ziel gesetzt .

Ein Informationsstand im Eingangsbereich der Helios-Klinik wird am 10. Mai 2014 von 13 Uhr bis 17 Uhr Zeit und Raum bieten sich zu informieren.

-„Wie erkenne ich einen Schlaganfall und was kann ich dann tun?“

-„Wie gehe ich mit meinen Behinderungen um, wer kann mir helfen?“

Diese und weitere Fragen zum Thema beantworten Ihnen gerne:

Kontakt:

Sibylle Kaufhold

Tel.: 0251 91555-1011

Fax: 0251 91555-1012

E-Mail: sibylle.kaufhold@wkp-lwl.org

LWL-Klinik Münster

Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30 · 48147 Münster

Internet: www.lwl-klinik-muenster.de

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

Fax: 0251 591-4770

E-Mail: presse@lwl.org

**Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster**

...

Frau Rix, Leiterin der Selbsthilfegruppe „Schlaganfall Lengerich“, Dr. Michael Mandrysch, Chefarzt der Abteilung für Neurologie der LWL-Klinik Lengerich und Dr. Angela Gerlach, Chefärztin der Abteilung für Innere Medizin der Helios-Klinik.